



1911

Lieber Ignaz!

Erst vorgeraten habe ich das  
grosse Unglück, das Dich wei-  
ger Jahr betroffen hat, erfahren.  
Ich hatte keine Ahnung davon, son-  
st hätte ich Dir auch geschrieben, um  
dir mein Beileid auszudrücken.  
Freilich können hier Worte wenig  
ausrichten, die Theil haben eines Freundes  
ist jedenfalls wohlthunend. In dein  
Briefe hast du auch mittheilend  
gezeigt, und ich verhalte ja mit

König, so die Kunst. Sie  
auch seine L. Götter, wie hoch  
ich so große Ungleich bedauer  
und wie meine Thätigkeit ich an  
Lure Künste empfindet.

Mein erster Band liegt jetzt fertig,  
und wird in der nächsten Woche  
erschienen. Bekannt gegen Paderborn  
wird sie dort nicht finden die  
Kunst ist ja für uns in Deutschland  
ganz tot und begraben. Die  
Expedition unter Bering ist ganz  
ausgeraubt worden und B. Bering

in Adm. Künste. Wird es aber  
Etwas in seinem "Denkmal" über die  
Kunst schreiben, das nicht unvor-  
theilhaft, wird er sofort von mir vor-  
getragen und dann wird ich ihn  
volley dankesquiem, wie auch der  
Hof. Korbuch, dem sie dem  
von allen Schrot und Korn.

Die best. Ricci's "Éloge de Libanus"  
Buch  $\text{الحمد لله الذي جعلنا من}$  signiert.  
Wie es gut? Kennt sie mich das  
Buch auf einige Zeit lieben?  
In einem Monat gebe ich auch  
Schweden, auf Autombat.

und mit einem Faust el. Meyfain  
aus Detmold. In Letz. geht es  
nach Syon und Lande von. nach  
den wo ich einige Monate verbleibe.  
Ich habe dort ein Haus sehr ge-  
müthet. Wahrscheinlich gehen ich von  
dort auch el. Harn und Hagedorn.  
mein Werk selbst zu ergänzen,  
denn da allein versteht es richtig.  
Tausend Gnade an deine Geliebte.  
Dein Fromer L. J. H. H.

Akademie. 11

Nummer 1. 27. 3. 1